

## 14. Internationales Chorfestival „Feuer & Stimme“ in St. Michael, Lungau Österreich

Artikel aus der Rhein Neckar Zeitung Heidelberg vom 4. Juli 2019-07-04

# Gelungenes Wochenende beim Namensvetter

*Kirchenchor St. Michael reiste zum Festival „Feuer & Stimme“*

**Schriesheim-Altenbach.** (RNZ) 36 Chöre und Ensembles aus vier Ländern – und der Katholische Kirchenchor St. Michael mit-tendrin: 40 reisefreudige Altenbacher, da-von 24 aktive Sänger und Musiker, mach-ten sich kürzlich auf den Weg ins Salz-burger Land. Dort fand vom 14. bis 16. Ju-ni zum 14. Mal das Chorfestival „Feuer & Stimme“ in St. Michael statt. Das Ziel der Veranstaltung: Die Sänger sollten zeigen, dass Musik keine Grenzen kennt. Freundschaften wurden geschlossen, Erfahrun-gen ausgetauscht, unterschiedliches Lied-gut präsentiert.

Nach umfangreichen Planungen und Vorbereitungen von Günter Fitzer mach-ten sich die Altenbacher am Donnerstag-abend auf den Weg in Richtung Öster-reich und erreichten nach einer ruhigen Busfahrt durch die Nacht das Salzburger Land. Der Vormittag wurde von den meis-ten erst einmal genutzt, um das Schlaf-defizit der vorangegangenen Nacht etwas auszugleichen. Am Nachmittag traf der Kirchenchor seine „Festivalbetreuer“, das Ehepaar Erna und Hilmar Brugger, die die Teilnehmer im Trausaal des Rathauses St.

Michael mit der süßen, regionalen Lecke-rei „Rahmkoch“ und diversen, teils haus-gemachten Spirituosen empfangen.

Nach einer kurzen Führung durch den Ort ging es bei sommerlichen Tempera-turen zur Erholung ins „Café Mandl“, um sich danach gestärkt auf den Weg zur Pfarrkirche St. Michael aufzumachen. Dort folgte die Generalprobe, und am Abend trafen sich 22 der teilnehmenden Chöre im Zentrum von St. Michael zur feierlichen Eröffnung des Chorfestivals.

Symbolisch für die „brennende Lei-denschaft für die Musik“ wurde das Fes-tivalfeuer auf dem Marktplatz gegenüber dem historischen Rathaus entflammt, an dem auch die Fackeln für den gemeinsa-men Umzug der Chöre zur Festhalle ent-zündet wurden. Nach dem Fußmarsch zur Festhalle stellten sich die Altenbacher mit dem afrikanischen Gospel „Mamaliye“ den anderen Chören vor – womit wohl auch dem letzten Teilnehmer klar wurde, dass St. Michael kein „traditioneller“ katholischer Kirchenchor ist. Am Samstagmorgen stand die Bergandacht beim Peterbauerkreuz am Hausberg von St. Michael, dem „Speie-



Hinterließ seine Spuren in St. Michael: der Katholische Kirchenchor aus Altenbach. Foto: zg

reck“, auf dem Programm. Hier wurde dem Chor auf Einladung des Veranstalters die Ehre zuteil, die Andacht auf 2400 Metern Höhe musikalisch zu begleiten. Das Kyrie „Take, O Take Me As I Am“, das Gloria „Mamaliye“, der Antwortgesang „Sancta Maria“ und „Großer Gott, wir loben Dich“ wurde zu einem einmaligen Erlebnis.

Am Abend gestaltete der Chor zusammen mit vier weiteren Ensembles ein Abendkonzert in der Pfarrkirche St. Michael mit, der Höhepunkt der Altenbacher Reise ins Lungau. Die Sänger zogen

mit „Inanay“, einem australischen Traditional der Aborigines, ein, brachten mit „This Little Light Of Mine“ das Publikum zum Klatschen und sangen „Oh Happy Day“ zum Abschluss.

Ein großer Festumzug der 36 Chöre zum Marktplatz bildete am Sonntag bei hochsommerlichen Temperaturen den Abschluss des Festivals. Dort wurde auch der Sieger des Gewinnspiels unter den Teilnehmern gezogen: Rüdiger Bähr aus Altenbach darf ein weiteres Wochenende für zwei Personen in St. Michael genießen.